

Deutschland liefert Leopard-2-Panzer an die Ukraine

Vergangene Woche traf sich die Ukraine-Kontaktgruppe, der inzwischen rund 50 Länder und Organisationen angehören, auf dem US-Luftstützpunkt Ramstein in Deutschland.¹ Zuvor hatte Großbritannien angekündigt, Challenger-Kampfpanzer an die Ukraine liefern zu wollen. Trotz des daraus entstandenen Drucks auf die Verbündeten blieben die Briten auch unmittelbar nach dem Treffen zunächst der einzige Partner der Ukraine, die Kampfpanzer versprach.²

Doch das hat sich nun eine Woche später geändert. Am Mittwoch kündigte Bundeskanzler Scholz an, deutsche Leopard-2-Panzer an die Ukraine zu liefern und Lieferanfragen anderer Länder, falls vorhanden, freizugeben.³ Kurz drauf bestätigten auch die Amerikaner, Kampfpanzer des Typs Abrams an die Ukraine zu liefern.⁴

Der Ankündigung Scholz' waren heftige Debatten innerhalb und außerhalb der Regierungskoalition vorausgegangen. Verteidigungsausschussvorsitzende Marie-Agnes Strack-Zimmermann von der FDP bemerkte nach dem ergebnisoffenen Treffen in Ramstein, Deutschland habe versagt.⁵ Der SPD-Fraktionschef Mützenich, der Scholz' zurückhaltende Herangehensweise verteidigt hatte, sei für sie außerdem das „Sinnbild aller Verfehlungen der deutschen Außenpolitik“.⁶ CDU-Verteidigungspolitiker Henning Otte warf dem Kanzler vor, in der Frage der Leopard-Panzer zu bremsen und Deutschland damit international zu isolieren.⁷

Tatsächlich ließen, wie wir bereits in der letzten Episode besprochen hatten, zuvor insbesondere die Polen Kritik am Bundeskanzler laut werden.⁸ Auch US-Außenminister Lloyd Austin soll sich hinter den Kulissen am Sonntagabend bei Kanzleramtsminister Wolfgang Schmidt beschwert haben – jedoch nicht über das Zögern in der Frage der Leopard-2-Panzer, sondern über die von Scholz geäußerte Bedingung, nur dann liefern zu wollen, wenn die USA mit Abrams mitzögen.⁹

Trotz aller Debatten steht nun jedoch fest: Sowohl Deutschland als auch die USA liefern Kampfpanzer. Wir wollen nun die Debatten der vergangenen Woche einordnen und die Entscheidung von Olaf Scholz analysieren.

¹ https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100115158/treffen-in-ramstein-die-wichtigsten-fragen-und-antworten-ueberblick.html

² <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/ukraine-ueberblick-ramstein-konferenz-kampfpanzer-leopard-bachmut>

³ <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/scholz-leopard-lieferung-ukraine-100.html>

⁴ <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/biden-abrams-101.html>

⁵ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/panzerlieferungen-strack-zimmermann-ukraine-krieg-russland-100.html>

⁶ <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-01/marie-agnes-strack-zimmermann-leopard-panzer-ukraine-ampel-streit-rolf-muetzenich>

⁷ <https://www.stern.de/politik/deutschland/krieg-in-der-ukraine--cdu-politiker-kritisieren-scholz--zoegern-in-der-panzerfrage-33129132.html>

⁸ <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/morawiecki-nennt-deutsche-haltung-in-leopard-debatte-inakzeptabel-101.html>

⁹ <https://www.tagesspiegel.de/politik/streit-in-der-panzer-frage-kanzleramt-sieht-keinen-konflikt-mit-den-usa-9222909.html>